



## Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen  
Januar 2009



# **Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen**

**Januar 2009**

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juli 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
 <b>Grafiken</b>	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Januar 2008 bis Januar 2009 .....	6
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Januar 2008 bis Januar 2009 .....	6
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Januar 2009 .....	7
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Januar 2009 .....	7
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Januar 2009 .....	8
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1972 – 2008 .....	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2009 nach Unfallkategorien .....	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Straßenarten und Ortslage .....	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Unfalltyp und Ortslage .....	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Unfallarten und Ortslage .....	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Ortslage und Tagesdatum .....	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht . . . .	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage. ....	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 2009 nach Ursachen .....	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden . . . .	32

## Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

### Erläuterungen

#### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese

bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
  - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
  - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

#### Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

**Unfallart** (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

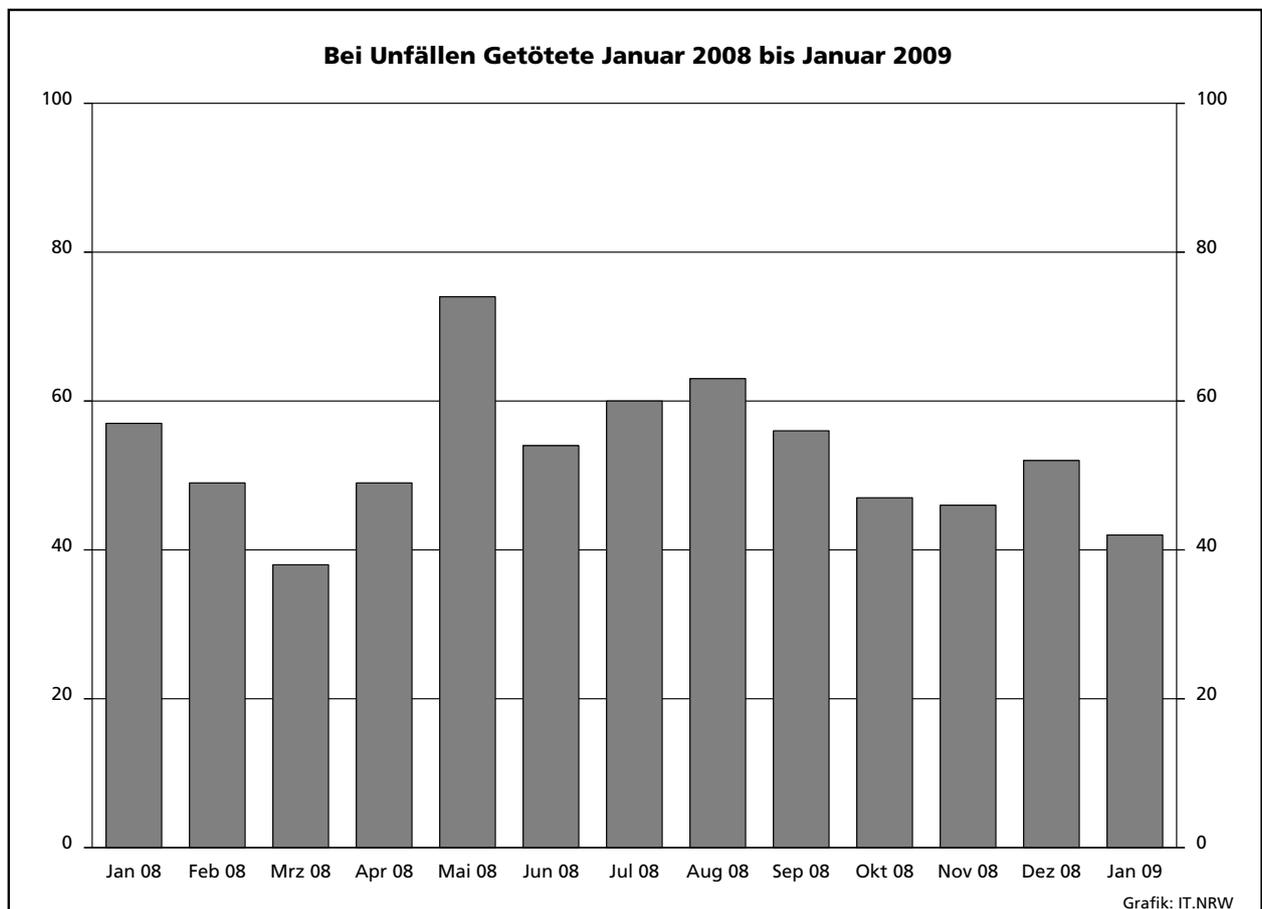
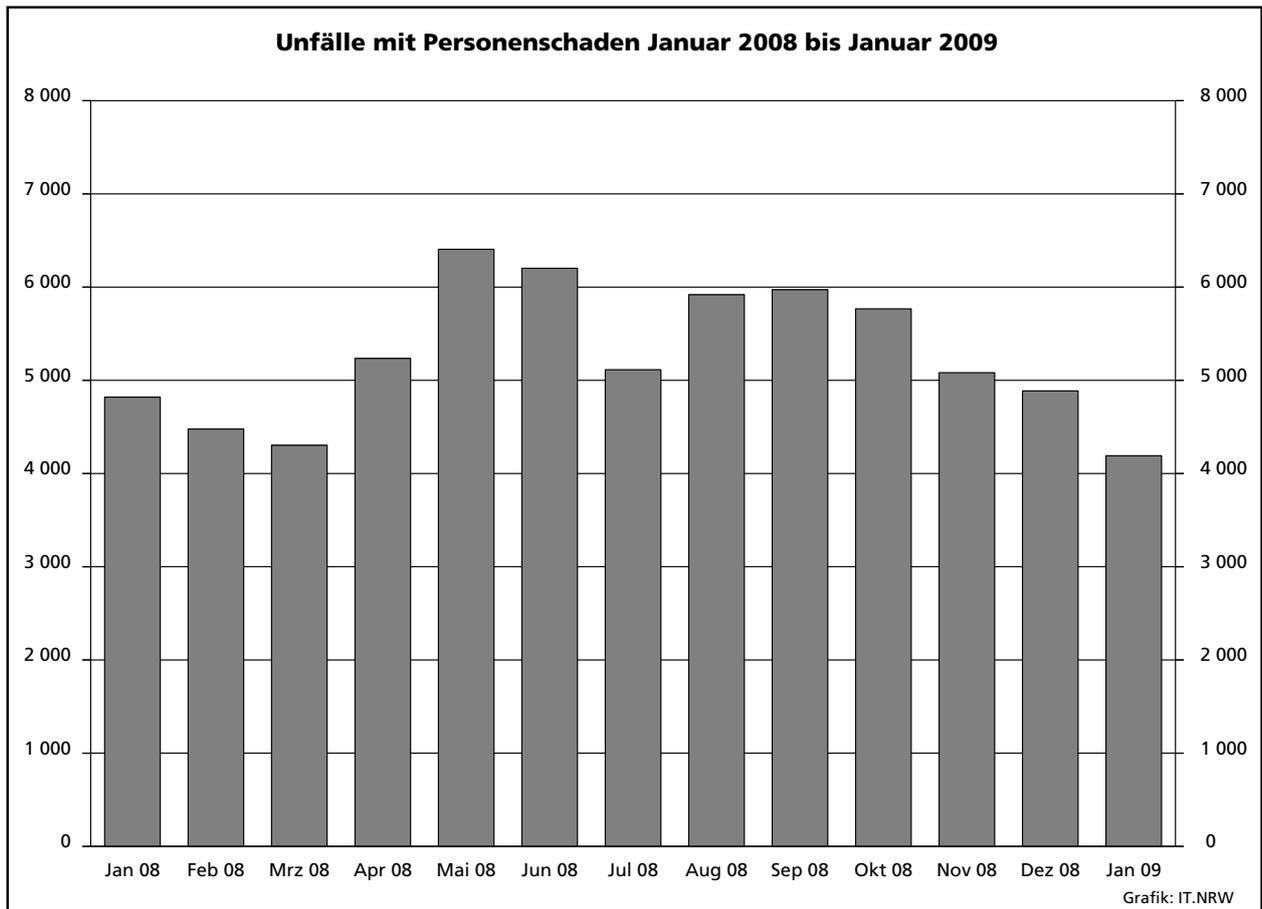
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

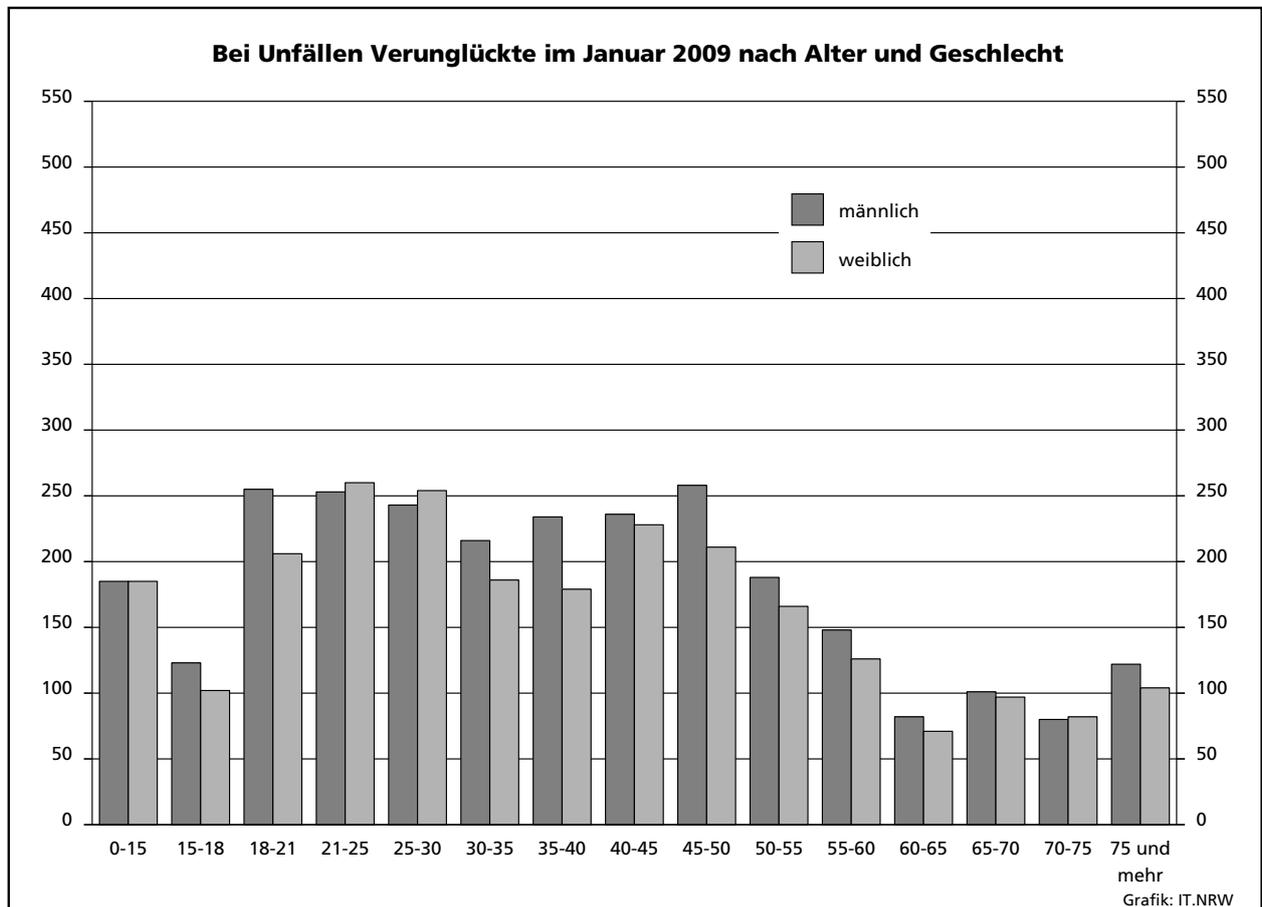
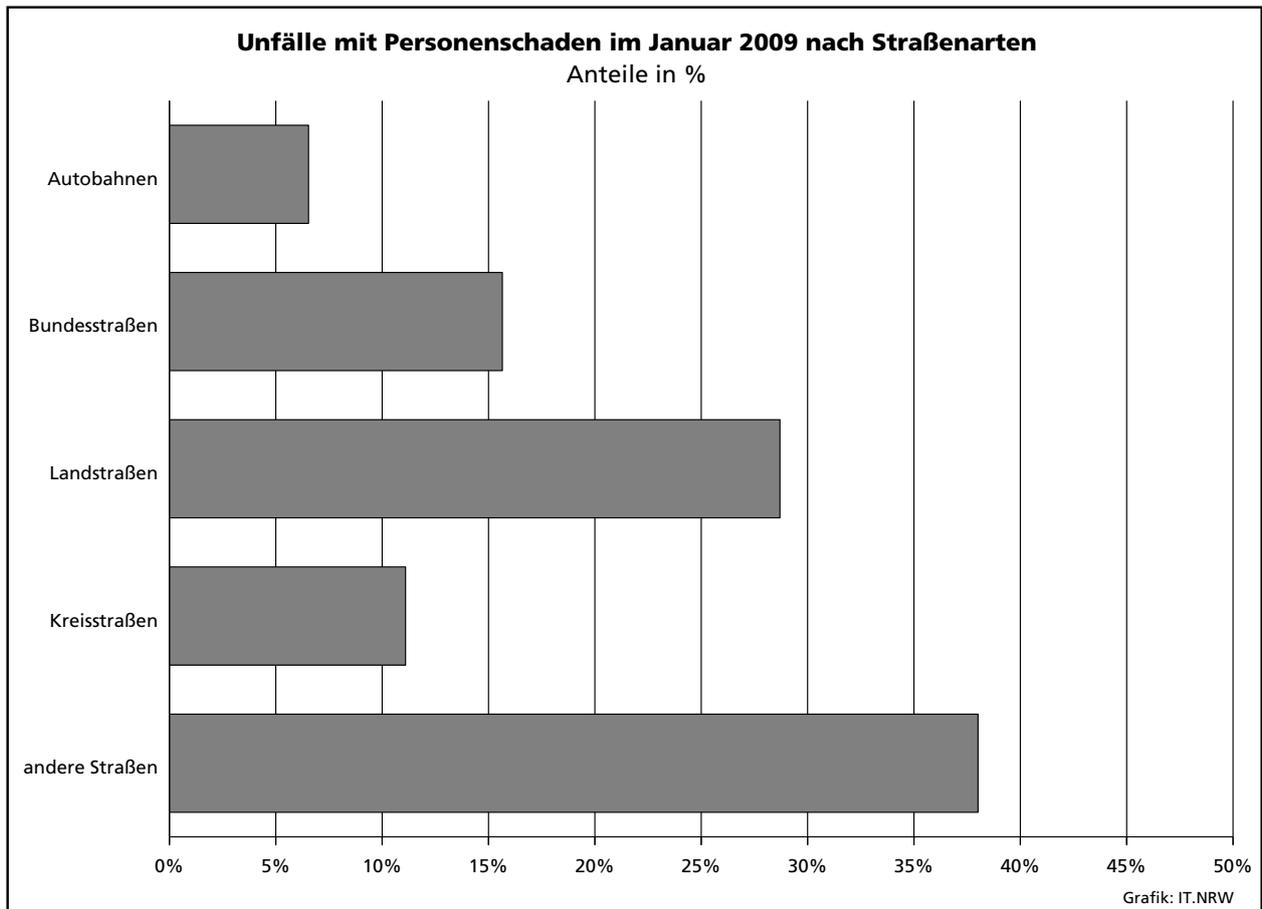
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ur-

sachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

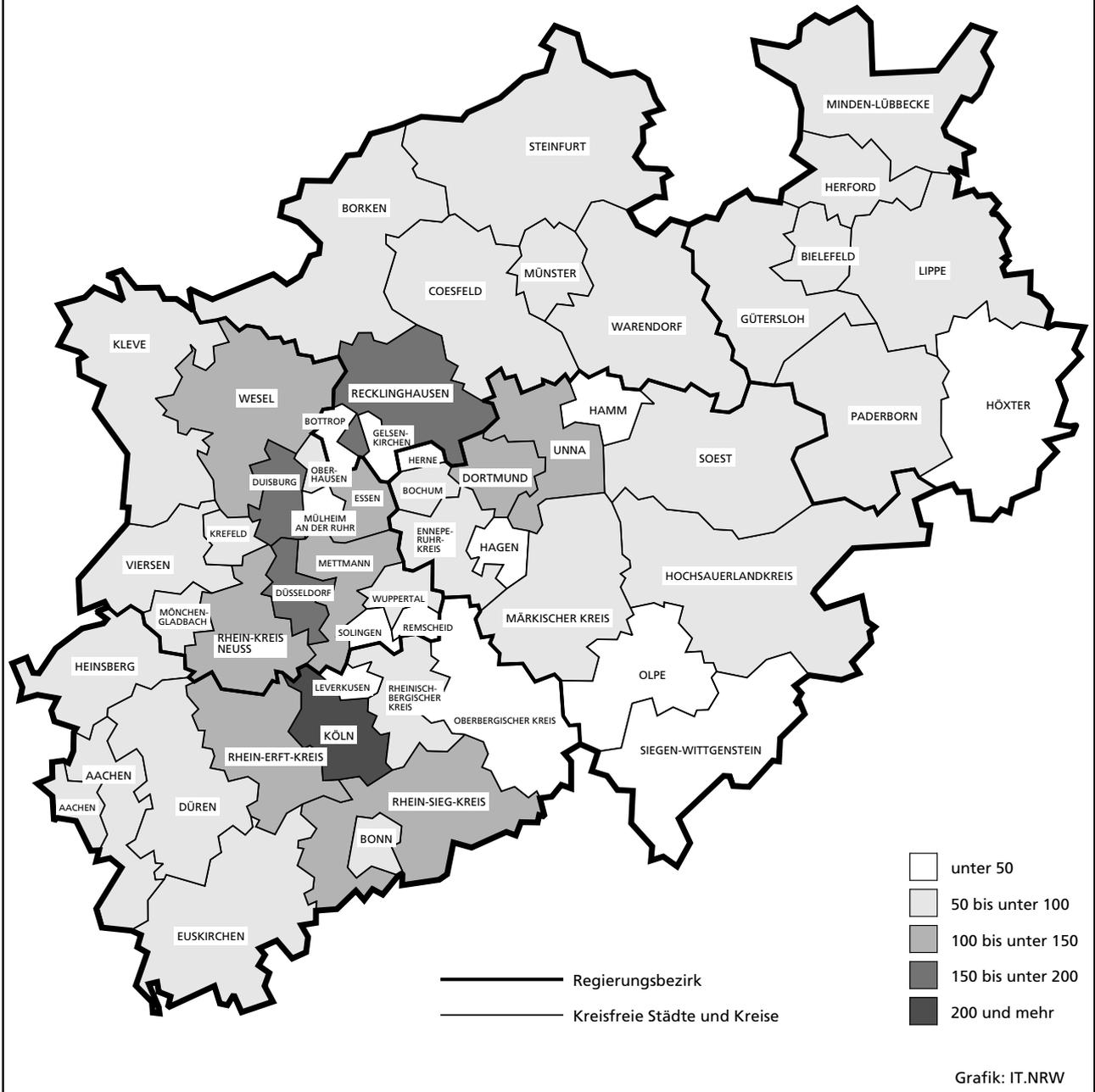
## Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





### Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Januar 2009



## **Tabellenteil**

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

### **Hinweis**

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

## 1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1972 – 2008

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	Getötete	davon	
			nur Sachschaden				Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden <sup>1)</sup>				
1972	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345

1) Siehe Erläuterungen S. 4

## 2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2009 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar		
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
<b>Unfälle</b>			
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>4 191</b>	<b>4 820</b>	<b>-13,0</b>
davon			
mit Getöteten	37	56	-33,9
mit Verletzten	4 154	4 764	-12,8
davon			
mit Schwerverletzten	781	932	-16,2
mit Leichtverletzten	3 373	3 832	-12,0
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>44 800</b>	<b>41 125</b>	<b>+8,9</b>
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 870	1 784	+4,8
sonstige Sachschadensunfälle <sup>1)</sup>			
<b>unter dem Einfluss berauschender Mittel</b>	<b>250</b>	<b>326</b>	<b>-23,3</b>
<b>ohne Einfluss berauschender Mittel</b>	<b>42 680</b>	<b>39 015</b>	<b>+9,4</b>
davon			
innerhalb von Ortschaften	35 119	31 729	+10,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	5 029	4 726	+6,4
auf Autobahnen	2 532	2 560	-1,1

1) Siehe Erläuterungen S. 4

### 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar 2009				dagegen Januar 2008				Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	274	1	61	330	257	3	76	307	+6,6	x	-19,7	+7,5
Bundesstraßen	a	656	5	150	709	790	11	169	833	-17,0	x	-11,2	-14,9
	b	455	1	85	474	568	8	109	587	-19,9	x	-22,0	-19,3
	c	201	4	65	235	222	3	60	246	-9,5	x	+8,3	-4,5
Landstraßen	a	1 203	23	270	1 264	1 335	25	336	1 384	-9,9	-8,0	-19,6	-8,7
	b	814	5	138	854	908	11	199	945	-10,4	x	-30,7	-9,6
	c	389	18	132	410	427	14	137	439	-8,9	+28,6	-3,6	-6,6
Kreisstraßen	a	465	6	113	469	506	11	110	516	-8,1	x	+2,7	-9,1
	b	293	1	55	312	328	4	53	345	-10,7	x	+3,8	-9,6
	c	172	5	58	157	178	7	57	171	-3,4	x	+1,8	-8,2
Andere Straßen	a	1 593	7	274	1 502	1 932	7	331	1 876	-17,5	-	-17,2	-19,9
	b	1 510	7	252	1 420	1 836	7	308	1 774	-17,8	-	-18,2	-20,0
	c	83	-	22	82	96	-	23	102	-13,5	-	-4,3	-19,6
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>4 191</b>	<b>42</b>	<b>868</b>	<b>4 274</b>	<b>4 820</b>	<b>57</b>	<b>1 022</b>	<b>4 916</b>	<b>-13,0</b>	<b>-26,3</b>	<b>-15,1</b>	<b>-13,1</b>
	<b>b</b>	<b>3 072</b>	<b>14</b>	<b>530</b>	<b>3 060</b>	<b>3 640</b>	<b>30</b>	<b>669</b>	<b>3 651</b>	<b>-15,6</b>	<b>-53,3</b>	<b>-20,8</b>	<b>-16,2</b>
	<b>c</b>	<b>1 119</b>	<b>28</b>	<b>338</b>	<b>1 214</b>	<b>1 180</b>	<b>27</b>	<b>353</b>	<b>1 265</b>	<b>-5,2</b>	<b>+3,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>-4,0</b>

### 4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar 2009				dagegen Januar 2008				Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	939	21	294	831	872	20	286	774	+7,7	+5,0	+2,8	+7,4
	b	461	4	127	389	411	9	122	360	+12,2	x	+4,1	+8,1
	c	478	17	167	442	461	11	164	414	+3,7	+54,5	+1,8	+6,8
Abbiege-Unfall	a	674	1	109	730	852	4	164	931	-20,9	x	-33,5	-21,6
	b	571	1	83	597	718	2	128	757	-20,5	x	-35,2	-21,1
	c	103	-	26	133	134	2	36	174	-23,1	x	-27,8	-23,6
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	726	3	118	812	968	7	163	1 034	-25,0	x	-27,6	-21,5
	b	594	1	81	645	818	2	123	862	-27,4	x	-34,1	-25,2
	c	132	2	37	167	150	5	40	172	-12,0	x	-7,5	-2,9
Überschreiten-Unfall	a	385	6	126	292	514	15	168	382	-25,1	x	-25,0	-23,6
	b	372	4	122	282	496	14	160	373	-25,0	x	-23,8	-24,4
	c	13	2	4	10	18	1	8	9	-27,8	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	140	1	13	138	180	1	24	180	-22,2	-	-45,8	-23,3
	b	136	1	12	134	169	-	17	173	-19,5	x	-29,4	-22,5
	c	4	-	1	4	11	1	7	7	x	x	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	936	7	126	1 105	943	7	103	1 158	-0,7	-	+22,3	-4,6
	b	602	1	42	707	620	1	38	740	-2,9	-	+10,5	-4,5
	c	334	6	84	398	323	6	65	418	+3,4	-	+29,2	-4,8
Sonstiger Unfall	a	391	3	82	366	491	3	114	457	-20,4	-	-28,1	-19,9
	b	336	2	63	306	408	2	81	386	-17,6	-	-22,2	-20,7
	c	55	1	19	60	83	1	33	71	-33,7	-	-42,4	-15,5
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>4 191</b>	<b>42</b>	<b>868</b>	<b>4 274</b>	<b>4 820</b>	<b>57</b>	<b>1 022</b>	<b>4 916</b>	<b>-13,0</b>	<b>-26,3</b>	<b>-15,1</b>	<b>-13,1</b>
	<b>b</b>	<b>3 072</b>	<b>14</b>	<b>530</b>	<b>3 060</b>	<b>3 640</b>	<b>30</b>	<b>669</b>	<b>3 651</b>	<b>-15,6</b>	<b>-53,3</b>	<b>-20,8</b>	<b>-16,2</b>
	<b>c</b>	<b>1 119</b>	<b>28</b>	<b>338</b>	<b>1 214</b>	<b>1 180</b>	<b>27</b>	<b>353</b>	<b>1 265</b>	<b>-5,2</b>	<b>+3,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>-4,0</b>

### 5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar 2009
		Anzahl									%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	321	1	35	331	324	1	40	358	-0,9	-	-12,5	-7,5
	b	284	1	30	290	284	-	30	315	-	x	-	-7,9
	c	37	-	5	41	40	1	10	43	-7,5	x	x	-4,7
vorausfährt oder wartet	a	639	3	48	805	624	1	40	803	+2,4	x	+20,0	+0,2
	b	431	-	17	512	421	-	10	528	+2,4	-	+70,0	-3,0
	c	208	3	31	293	203	1	30	275	+2,5	x	+3,3	+6,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	109	-	23	113	161	-	24	184	-32,3	-	-4,2	-38,6
	b	59	-	7	62	108	-	13	114	-45,4	-	x	-45,6
	c	50	-	16	51	53	-	11	70	-5,7	-	+45,5	-27,1
entgegenkommt	a	262	7	89	332	278	9	93	343	-5,8	x	-4,3	-3,2
	b	145	1	35	174	171	1	41	203	-15,2	-	-14,6	-14,3
	c	117	6	54	158	107	8	52	140	+9,3	x	+3,8	+12,9
einbiegt oder kreuzt	a	989	4	159	1 142	1 342	8	234	1 478	-26,3	x	-32,1	-22,7
	b	825	2	108	930	1 124	2	174	1 219	-26,6	-	-37,9	-23,7
	c	164	2	51	212	218	6	60	259	-24,8	x	-15,0	-18,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	699	9	185	557	876	20	250	689	-20,2	x	-26,0	-19,2
	b	668	6	177	533	841	18	235	669	-20,6	x	-24,7	-20,3
	c	31	3	8	24	35	2	15	20	-11,4	x	x	+20,0
Aufprall auf Hindernis	a	14	-	3	13	21	-	5	20	-33,3	-	x	-35,0
	b	11	-	2	11	13	-	2	13	-15,4	-	-	-15,4
	c	3	-	1	2	8	-	3	7	x	-	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	374	12	108	330	386	9	125	326	-3,1	x	-13,6	+1,2
	b	123	-	29	115	138	4	42	115	-10,9	x	-31,0	-
	c	251	12	79	215	248	5	83	211	+1,2	x	-4,8	+1,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	317	4	115	259	272	7	84	258	+16,5	x	+36,9	+0,4
	b	118	3	38	93	87	3	22	85	+35,6	-	+72,7	+9,4
	c	199	1	77	166	185	4	62	173	+7,6	x	+24,2	-4,0
Unfall anderer Art	a	467	2	103	392	536	2	127	457	-12,9	-	-18,9	-14,2
	b	408	1	87	340	453	2	100	390	-9,9	x	-13,0	-12,8
	c	59	1	16	52	83	-	27	67	-28,9	x	-40,7	-22,4
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>4 191</b>	<b>42</b>	<b>868</b>	<b>4 274</b>	<b>4 820</b>	<b>57</b>	<b>1 022</b>	<b>4 916</b>	<b>-13,0</b>	<b>-26,3</b>	<b>-15,1</b>	<b>-13,1</b>
	<b>b</b>	<b>3 072</b>	<b>14</b>	<b>530</b>	<b>3 060</b>	<b>3 640</b>	<b>30</b>	<b>669</b>	<b>3 651</b>	<b>-15,6</b>	<b>-53,3</b>	<b>-20,8</b>	<b>-16,2</b>
	<b>c</b>	<b>1 119</b>	<b>28</b>	<b>338</b>	<b>1 214</b>	<b>1 180</b>	<b>27</b>	<b>353</b>	<b>1 265</b>	<b>-5,2</b>	<b>+3,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>-4,0</b>

## 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
<b>innerhalb von Ortschaften</b>										
1.01.	Donnerstag	54	1	13	40	1	13	51	37	91
2.01.	Freitag	51	1	12	38	1	13	52	44	95
3.01.	Samstag	48	1	5	42	1	5	54	29	77
4.01.	Sonntag	27	–	5	22	–	6	31	43	70
5.01.	Montag	64	–	14	50	–	15	69	43	107
6.01.	Dienstag	99	–	11	88	–	11	98	30	129
7.01.	Mittwoch	74	–	12	62	–	12	80	35	109
8.01.	Donnerstag	106	–	19	87	–	20	98	42	148
9.01.	Freitag	118	1	22	95	1	24	116	53	171
10.01.	Samstag	85	–	7	78	–	7	91	44	129
11.01.	Sonntag	48	–	8	40	–	9	52	22	70
12.01.	Montag	96	–	13	83	–	13	97	30	126
13.01.	Dienstag	72	–	15	57	–	16	69	23	95
14.01.	Mittwoch	104	2	15	87	2	16	108	27	131
15.01.	Donnerstag	139	–	21	118	–	25	135	33	172
16.01.	Freitag	114	–	19	95	–	21	109	36	150
17.01.	Samstag	72	2	13	57	2	15	77	25	97
18.01.	Sonntag	53	1	5	47	1	5	55	34	87
19.01.	Montag	165	–	30	135	–	32	151	35	200
20.01.	Dienstag	210	–	43	167	–	44	182	41	251
21.01.	Mittwoch	110	–	15	95	–	15	114	28	138
22.01.	Donnerstag	128	1	24	103	1	24	122	41	169
23.01.	Freitag	155	1	27	127	1	27	148	48	203
24.01.	Samstag	75	–	10	65	–	10	88	36	111
25.01.	Sonntag	80	–	17	63	–	19	72	24	104
26.01.	Montag	153	–	20	133	–	20	152	45	198
27.01.	Dienstag	109	1	20	88	1	20	113	24	133
28.01.	Mittwoch	101	–	16	85	–	16	104	34	135
29.01.	Donnerstag	130	–	22	108	–	23	137	43	173
30.01.	Freitag	152	2	18	132	2	19	151	48	200
31.01.	Samstag	80	–	15	65	–	15	84	34	114
	<b>Zusammen</b>	<b>3 072</b>	<b>14</b>	<b>506</b>	<b>2 552</b>	<b>14</b>	<b>530</b>	<b>3 060</b>	<b>1 111</b>	<b>4 183</b>

### außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.01.	Donnerstag	11	–	4	7	–	5	14	14	25
2.01.	Freitag	29	–	7	22	–	8	30	23	52
3.01.	Samstag	23	1	7	15	1	9	31	15	38
4.01.	Sonntag	35	–	7	28	–	8	42	44	79
5.01.	Montag	46	–	13	33	–	16	51	87	133
6.01.	Dienstag	30	–	7	23	–	7	27	26	56
7.01.	Mittwoch	22	1	5	16	1	5	24	27	49
8.01.	Donnerstag	30	1	5	24	2	6	33	27	57
9.01.	Freitag	56	2	14	40	2	17	58	26	82
10.01.	Samstag	42	–	13	29	–	16	48	23	65
11.01.	Sonntag	31	1	8	22	1	10	35	23	54
12.01.	Montag	44	2	9	33	2	10	54	22	66
13.01.	Dienstag	25	1	4	20	1	6	30	14	39
14.01.	Mittwoch	31	2	6	23	2	8	33	19	50
15.01.	Donnerstag	33	3	8	22	3	10	33	18	51
16.01.	Freitag	42	2	8	32	5	12	46	17	59
17.01.	Samstag	25	–	3	22	–	3	35	21	46
18.01.	Sonntag	48	–	17	31	–	19	47	32	80
19.01.	Montag	58	1	16	41	1	21	57	17	75
20.01.	Dienstag	94	2	22	70	3	25	94	43	137
21.01.	Mittwoch	37	–	14	23	–	16	34	20	57
22.01.	Donnerstag	27	–	6	21	–	8	23	22	49
23.01.	Freitag	36	–	7	29	–	9	40	23	59
24.01.	Samstag	31	–	11	20	–	15	36	26	57
25.01.	Sonntag	39	2	15	22	2	20	31	11	50
26.01.	Montag	35	1	10	24	1	13	34	18	53
27.01.	Dienstag	25	–	5	20	–	11	31	15	40
28.01.	Mittwoch	27	–	3	24	–	3	33	16	43
29.01.	Donnerstag	23	–	4	19	–	4	29	20	43
30.01.	Freitag	51	–	11	40	–	12	63	27	78
31.01.	Samstag	33	1	6	26	1	6	38	23	56
	<b>Zusammen</b>	<b>1 119</b>	<b>23</b>	<b>275</b>	<b>821</b>	<b>28</b>	<b>338</b>	<b>1 214</b>	<b>759</b>	<b>1 878</b>

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009  
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte						
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)</b>										
1.01.	Donnerstag	65	1	17	47	1	18	65	51	116
2.01.	Freitag	80	1	19	60	1	21	82	67	147
3.01.	Samstag	71	2	12	57	2	14	85	44	115
4.01.	Sonntag	62	–	12	50	–	14	73	87	149
5.01.	Montag	110	–	27	83	–	31	120	130	240
6.01.	Dienstag	129	–	18	111	–	18	125	56	185
7.01.	Mittwoch	96	1	17	78	1	17	104	62	158
8.01.	Donnerstag	136	1	24	111	2	26	131	69	205
9.01.	Freitag	174	3	36	135	3	41	174	79	253
10.01.	Samstag	127	–	20	107	–	23	139	67	194
11.01.	Sonntag	79	1	16	62	1	19	87	45	124
12.01.	Montag	140	2	22	116	2	23	151	52	192
13.01.	Dienstag	97	1	19	77	1	22	99	37	134
14.01.	Mittwoch	135	4	21	110	4	24	141	46	181
15.01.	Donnerstag	172	3	29	140	3	35	168	51	223
16.01.	Freitag	156	2	27	127	5	33	155	53	209
17.01.	Samstag	97	2	16	79	2	18	112	46	143
18.01.	Sonntag	101	1	22	78	1	24	102	66	167
19.01.	Montag	223	1	46	176	1	53	208	52	275
20.01.	Dienstag	304	2	65	237	3	69	276	84	388
21.01.	Mittwoch	147	–	29	118	–	31	148	48	195
22.01.	Donnerstag	155	1	30	124	1	32	145	63	218
23.01.	Freitag	191	1	34	156	1	36	188	71	262
24.01.	Samstag	106	–	21	85	–	25	124	62	168
25.01.	Sonntag	119	2	32	85	2	39	103	35	154
26.01.	Montag	188	1	30	157	1	33	186	63	251
27.01.	Dienstag	134	1	25	108	1	31	144	39	173
28.01.	Mittwoch	128	–	19	109	–	19	137	50	178
29.01.	Donnerstag	153	–	26	127	–	27	166	63	216
30.01.	Freitag	203	2	29	172	2	31	214	75	278
31.01.	Samstag	113	1	21	91	1	21	122	57	170
	<b>Zusammen</b>	<b>4 191</b>	<b>37</b>	<b>781</b>	<b>3 373</b>	<b>42</b>	<b>868</b>	<b>4 274</b>	<b>1 870</b>	<b>6 061</b>

**auf Bundesautobahnen**

1.01.	Donnerstag	1	–	–	1	–	–	2	7	8
2.01.	Freitag	5	–	1	4	–	1	5	11	16
3.01.	Samstag	6	–	2	4	–	3	6	11	17
4.01.	Sonntag	8	–	1	7	–	1	9	30	38
5.01.	Montag	19	–	8	11	–	9	18	71	90
6.01.	Dienstag	10	–	4	6	–	4	6	13	23
7.01.	Mittwoch	6	–	–	6	–	–	7	13	19
8.01.	Donnerstag	11	–	–	11	–	–	13	13	24
9.01.	Freitag	19	1	2	16	1	3	26	11	30
10.01.	Samstag	16	–	4	12	–	5	21	7	23
11.01.	Sonntag	7	–	2	5	–	2	6	11	18
12.01.	Montag	10	–	2	8	–	3	14	7	17
13.01.	Dienstag	10	–	1	9	–	1	11	4	14
14.01.	Mittwoch	9	–	1	8	–	1	11	7	16
15.01.	Donnerstag	8	–	2	6	–	2	12	10	18
16.01.	Freitag	8	–	2	6	–	3	10	6	14
17.01.	Samstag	12	–	1	11	–	1	16	9	21
18.01.	Sonntag	7	–	1	6	–	1	14	15	22
19.01.	Montag	10	–	1	9	–	1	13	6	16
20.01.	Dienstag	6	–	–	6	–	–	8	12	18
21.01.	Mittwoch	12	–	3	9	–	4	11	6	18
22.01.	Donnerstag	5	–	3	2	–	3	2	10	15
23.01.	Freitag	13	–	2	11	–	2	15	10	23
24.01.	Samstag	3	–	1	2	–	2	6	10	13
25.01.	Sonntag	3	–	2	1	–	2	2	4	7
26.01.	Montag	8	–	1	7	–	2	9	5	13
27.01.	Dienstag	9	–	1	8	–	1	14	7	16
28.01.	Mittwoch	4	–	–	4	–	–	6	3	7
29.01.	Donnerstag	5	–	–	5	–	–	8	9	14
30.01.	Freitag	15	–	3	12	–	3	18	11	26
31.01.	Samstag	9	–	1	8	–	1	11	5	14
	<b>Zusammen</b>	<b>274</b>	<b>1</b>	<b>52</b>	<b>221</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>330</b>	<b>354</b>	<b>628</b>

## 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	370	504	-26,6	1	1	-	61	82	-25,6	308	421	-26,8
	b	185	267	-30,7	1	1	-	31	46	-32,6	153	220	-30,5
	c	185	237	-21,9	-	-	-	30	36	-16,7	155	201	-22,9
15 – 18	a	225	385	-41,6	2	3	x	35	66	-47,0	188	316	-40,5
	b	123	213	-42,3	-	1	x	21	45	-53,3	102	167	-38,9
	c	102	172	-40,7	2	2	-	14	21	-33,3	86	149	-42,3
18 – 21	a	461	553	-16,6	6	4	x	88	81	+8,6	367	468	-21,6
	b	255	314	-18,8	5	3	x	51	42	+21,4	199	269	-26,0
	c	206	239	-13,8	1	1	-	37	39	-5,1	168	199	-15,6
21 – 25	a	513	528	-2,8	6	4	x	65	83	-21,7	442	441	+0,2
	b	253	315	-19,7	5	2	x	23	51	-54,9	225	262	-14,1
	c	260	213	+22,1	1	2	x	42	32	+31,3	217	179	+21,2
25 – 30	a	497	549	-9,5	3	1	x	66	97	-32,0	428	451	-5,1
	b	243	290	-16,2	3	1	x	32	59	-45,8	208	230	-9,6
	c	254	259	-1,9	-	-	-	34	38	-10,5	220	221	-0,5
30 – 35	a	402	422	-4,7	-	6	x	50	59	-15,3	352	357	-1,4
	b	216	224	-3,6	-	3	x	25	33	-24,2	191	188	+1,6
	c	186	198	-6,1	-	3	x	25	26	-3,8	161	169	-4,7
35 – 40	a	413	488	-15,4	3	2	x	63	61	+3,3	347	425	-18,4
	b	234	270	-13,3	2	1	x	41	44	-6,8	191	225	-15,1
	c	179	218	-17,9	1	1	-	22	17	+29,4	156	200	-22,0
40 – 45	a	464	562	-17,4	1	3	x	77	74	+4,1	386	485	-20,4
	b	236	329	-28,3	-	3	x	35	49	-28,6	201	277	-27,4
	c	228	233	-2,1	1	-	x	42	25	+68,0	185	208	-11,1
45 – 50	a	469	470	-0,2	2	5	x	76	75	+1,3	391	390	+0,3
	b	258	272	-5,1	2	3	x	47	43	+9,3	209	226	-7,5
	c	211	198	+6,6	-	2	x	29	32	-9,4	182	164	+11,0
50 – 55	a	354	392	-9,7	1	2	x	63	70	-10,0	290	320	-9,4
	b	188	213	-11,7	1	1	-	35	49	-28,6	152	163	-6,7
	c	166	179	-7,3	-	1	x	28	21	+33,3	138	157	-12,1
55 – 60	a	274	306	-10,5	2	7	x	40	60	-33,3	232	239	-2,9
	b	148	167	-11,4	1	6	x	26	38	-31,6	121	123	-1,6
	c	126	139	-9,4	1	1	-	14	22	-36,4	111	116	-4,3
60 – 65	a	153	185	-17,3	2	2	-	33	35	-5,7	118	148	-20,3
	b	82	101	-18,8	1	1	-	20	14	+42,9	61	86	-29,1
	c	71	84	-15,5	1	1	-	13	21	-38,1	57	62	-8,1
65 – 70	a	198	207	-4,3	4	5	x	40	48	-16,7	154	154	-
	b	101	103	-1,9	2	3	x	18	28	-35,7	81	72	+12,5
	c	97	104	-6,7	2	2	-	22	20	+10,0	73	82	-11,0
70 – 75	a	162	157	+3,2	4	4	-	41	39	+5,1	117	114	+2,6
	b	80	80	-	3	2	x	20	20	-	57	58	-1,7
	c	82	77	+6,5	1	2	x	21	19	+10,5	60	56	+7,1
75 und mehr	a	226	281	-19,6	5	8	x	70	92	-23,9	151	181	-16,6
	b	122	128	-4,7	2	4	x	29	46	-37,0	91	78	+16,7
	c	104	153	-32,0	3	4	x	41	46	-10,9	60	103	-41,7
Zusammen	a	5 181	5 989	-13,5	42	57	-26,3	868	1 022	-15,1	4 271	4 910	-13,0
	b	2 724	3 286	-17,1	28	35	-20,0	454	607	-25,2	2 242	2 644	-15,2
	c	2 457	2 703	-9,1	14	22	-36,4	414	415	-0,2	2 029	2 266	-10,5
Ohne Angabe	a	3	6	x	-	-	-	-	-	-	3	6	x
Insgesamt	a	5 184	5 995	-13,5	42	57	-26,3	868	1 022	-15,1	4 274	4 916	-13,1

### 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Dezember											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	252	436	-42,2	1	2	x	43	79	-45,6	208	355	-41,4
	b	225	371	-39,4	1	-	x	37	60	-38,3	187	311	-39,9
	c	27	65	-58,5	-	2	x	6	19	x	21	44	-52,3
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	100	218	-54,1	1	2	x	19	45	-57,8	80	171	-53,2
	b	83	175	-52,6	1	-	x	14	32	-56,3	68	143	-52,4
	c	17	43	-60,5	-	2	x	5	13	x	12	28	-57,1
Personenkraftwagen	a	3 174	3 208	-1,1	27	27	-	465	429	+8,4	2 682	2 752	-2,5
	b	1 807	1 871	-3,4	4	8	x	180	170	+5,9	1 623	1 693	-4,1
	c	1 367	1 337	+2,2	23	19	+21,1	285	259	+10,0	1 059	1 059	-
Bussen	a	68	80	-15,0	-	-	-	3	5	x	65	75	-13,3
	b	65	78	-16,7	-	-	-	3	5	x	62	73	-15,1
	c	3	2	x	-	-	-	-	-	-	3	2	x
Güterkraftfahrzeugen	a	152	129	+17,8	1	-	x	22	29	-24,1	129	100	+29,0
	b	71	47	+51,1	1	-	x	9	9	-	61	38	+60,5
	c	81	82	-1,2	-	-	-	13	20	-35,0	68	62	+9,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	1	4	x	-	-	-	-	3	x	1	1	-
	b	-	1	x	-	-	-	-	-	-	-	1	x
	c	1	3	x	-	-	-	-	3	x	1	-	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	19	15	+26,7	-	-	-	3	5	x	16	10	+60,0
	b	16	7	x	-	-	-	2	2	-	14	5	x
	c	3	8	x	-	-	-	1	3	x	2	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 766	4 090	-7,9	30	31	-3,2	555	595	-6,7	3 181	3 464	-8,2
	b	2 267	2 550	-11,1	7	8	x	245	278	-11,9	2 015	2 264	-11,0
	c	1 499	1 540	-2,7	23	23	-	310	317	-2,2	1 166	1 200	-2,8
Fahrrädern	a	617	905	-31,8	2	5	x	112	159	-29,6	503	741	-32,1
	b	574	842	-31,8	1	3	x	96	142	-32,4	477	697	-31,6
	c	43	63	-31,7	1	2	x	16	17	-5,9	26	44	-40,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	63	117	-46,2	1	-	x	4	9	x	58	108	-46,3
	b	62	114	-45,6	-	-	-	4	9	x	58	105	-44,8
	c	1	3	x	1	-	x	-	-	-	-	3	x
anderen Fahrzeugen	a	20	14	+42,9	1	-	x	2	2	-	17	12	+41,7
	b	19	14	+35,7	-	-	-	2	2	-	17	12	+41,7
	c	1	-	x	1	-	x	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	a	770	968	-20,5	9	21	x	196	262	-25,2	565	685	-17,5
	b	735	929	-20,9	6	19	x	185	244	-24,2	544	666	-18,3
	c	35	39	-10,3	3	2	x	11	18	-38,9	21	19	+10,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	174	209	-16,7	-	-	-	45	58	-22,4	129	151	-14,6
	b	169	204	-17,2	-	-	-	43	56	-23,2	126	148	-14,9
	c	5	5	-	-	-	-	2	2	-	3	3	-
65 und mehr Jahren	a	166	214	-22,4	4	12	x	54	83	-34,9	108	119	-9,2
	b	161	212	-24,1	2	12	x	54	81	-33,3	105	119	-11,8
	c	5	2	x	2	-	x	-	2	x	3	-	x
Andere Personen	a	11	18	-38,9	-	-	-	3	4	x	8	14	x
	b	9	15	x	-	-	-	2	3	x	7	12	x
	c	2	3	x	-	-	-	1	1	-	1	2	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>5 184</b>	<b>5 995</b>	<b>-13,5</b>	<b>42</b>	<b>57</b>	<b>-26,3</b>	<b>868</b>	<b>1 022</b>	<b>-15,1</b>	<b>4 274</b>	<b>4 916</b>	<b>-13,1</b>
	<b>b</b>	<b>3 604</b>	<b>4 350</b>	<b>-17,1</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>-53,3</b>	<b>530</b>	<b>669</b>	<b>-20,8</b>	<b>3 060</b>	<b>3 651</b>	<b>-16,2</b>
	<b>c</b>	<b>1 580</b>	<b>1 645</b>	<b>-4,0</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>+3,7</b>	<b>338</b>	<b>353</b>	<b>-4,2</b>	<b>1 214</b>	<b>1 265</b>	<b>-4,0</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	370	504	-26,6	1	1	-	61	82	-25,6	308	421	-26,8
	b	314	436	-28,0	-	-	-	54	69	-21,7	260	367	-29,2
	c	56	68	-17,6	1	1	-	7	13	x	48	54	-11,1
65 und mehr Jahren	a	586	645	-9,1	13	17	-23,5	151	179	-15,6	422	449	-6,0
	b	473	515	-8,2	5	14	x	122	149	-18,1	346	352	-1,7
	c	113	130	-13,1	8	3	x	29	30	-3,3	76	97	-21,6

## 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte							
		insgesamt	darunter				insgesamt		
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
Januar 2009								Anzahl	
<b>Insgesamt</b>									
1	unter 15	a	370	122	1	63	174	504	155
		b	185	46	–	36	101	267	75
		c	185	76	1	27	73	237	80
2	15 – 18	a	225	57	15	44	45	385	67
		b	123	18	15	24	21	213	31
		c	102	39	–	20	24	172	36
3	18 – 21	a	461	348	10	22	44	553	388
		b	255	189	10	14	18	314	215
		c	206	159	–	8	26	239	173
4	21 – 25	a	513	401	7	20	40	528	380
		b	253	198	6	6	14	315	215
		c	260	203	1	14	26	213	165
5	25 – 35	a	899	665	10	69	76	971	646
		b	459	316	7	41	36	514	325
		c	440	349	3	28	40	457	321
6	35 – 45	a	877	591	20	90	73	1 050	619
		b	470	274	18	59	35	599	309
		c	407	317	2	31	38	451	310
7	45 – 55	a	823	499	24	113	85	862	477
		b	446	240	24	66	41	485	229
		c	377	259	–	47	44	377	248
8	55 – 65	a	427	235	6	76	66	491	249
		b	230	103	6	52	31	268	116
		c	197	132	–	24	35	223	133
9	65 und mehr	a	586	255	6	120	166	645	227
		b	303	128	6	76	71	311	104
		c	283	127	–	44	95	334	123
10	Zusammen	a	5 181	3 173	99	617	769	5 989	3 208
		b	2 724	1 512	92	374	368	3 286	1 619
		c	2 457	1 661	7	243	401	2 703	1 589
11	Ohne Angabe	a	3	1	1	–	1	6	–
12	<b>Insgesamt</b>	a	<b>5 184</b>	<b>3 174</b>	<b>100</b>	<b>617</b>	<b>770</b>	<b>5 995</b>	<b>3 208</b>

## nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr									Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter					
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Januar 2008			Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008						
			%						
2	117	209	-26,6	-21,3	x	-46,2	-16,7	1	
1	70	111	-30,7	-38,7	x	-48,6	-9,0		
1	47	98	-21,9	-5,0	-	-42,6	-25,5		
31	89	58	-41,6	-14,9	-51,6	-50,6	-22,4	2	
26	44	21	-42,3	-41,9	-42,3	-45,5	-		
5	45	37	-40,7	+8,3	x	-55,6	-35,1		
21	43	37	-16,6	-10,3	-52,4	-48,8	+18,9	3	
18	23	12	-18,8	-12,1	-44,4	-39,1	+50,0		
3	20	25	-13,8	-8,1	x	x	+4,0		
13	42	60	-2,8	+5,5	x	-52,4	-33,3	4	
12	25	37	-19,7	-7,9	x	x	-62,2		
1	17	23	+22,1	+23,0	-	-17,6	+13,0		
17	93	107	-7,4	+2,9	-41,2	-25,8	-29,0	5	
15	48	59	-10,7	-2,8	x	-14,6	-39,0		
2	45	48	-3,7	+8,7	x	-37,8	-16,7		
48	157	95	-16,5	-4,5	-58,3	-42,7	-23,2	6	
46	105	47	-21,5	-11,3	-60,9	-43,8	-25,5		
2	52	48	-9,8	+2,3	-	-40,4	-20,8		
45	138	95	-4,5	+4,6	-46,7	-18,1	-10,5	7	
42	80	51	-8,0	+4,8	-42,9	-17,5	-19,6		
3	58	44	-	+4,4	x	-19,0	-		
34	79	89	-13,0	-5,6	x	-3,8	-25,8	8	
34	44	41	-14,2	-11,2	x	+18,2	-24,4		
-	35	48	-11,7	-0,8	-	-31,4	-27,1		
7	146	214	-9,1	+12,3	x	-17,8	-22,4	9	
7	89	86	-2,6	+23,1	x	-14,6	-17,4		
-	57	128	-15,3	+3,3	-	-22,8	-25,8		
218	904	964	-13,5	-1,1	-54,6	-31,7	-20,2	10	
201	528	465	-17,1	-6,6	-54,2	-29,2	-20,9		
17	376	499	-9,1	+4,5	x	-35,4	-19,6		
-	1	4	x	x	x	x	x	11	
<b>218</b>	<b>905</b>	<b>968</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,1</b>	<b>-54,1</b>	<b>-31,8</b>	<b>-20,5</b>	<b>12</b>	

## Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte							
		insgesamt	darunter				insgesamt	Fahrer	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
Januar 2009							Anzahl		
									Getötete
1	unter 15	a	1	–	–	1	–	1	1
		b	1	–	–	1	–	1	1
		c	–	–	–	–	–	–	–
2	15 – 18	a	2	2	–	–	–	3	2
		b	–	–	–	–	–	1	1
		c	2	2	–	–	–	2	1
3	18 – 21	a	6	3	–	–	3	4	4
		b	5	2	–	–	3	3	3
		c	1	1	–	–	–	1	1
4	21 – 25	a	6	6	–	–	–	4	3
		b	5	5	–	–	–	2	2
		c	1	1	–	–	–	2	1
5	25 – 35	a	3	3	–	–	–	7	5
		b	3	3	–	–	–	4	3
		c	–	–	–	–	–	3	2
6	35 – 45	a	4	2	1	–	1	5	2
		b	2	–	1	–	1	4	2
		c	2	2	–	–	–	1	–
7	45 – 55	a	3	2	–	–	–	7	4
		b	3	2	–	–	–	4	2
		c	–	–	–	–	–	3	2
8	55 – 65	a	4	3	–	–	1	9	5
		b	2	1	–	–	1	7	4
		c	2	2	–	–	–	2	1
9	65 und mehr	a	13	6	–	1	4	17	1
		b	7	2	–	–	3	9	–
		c	6	4	–	1	1	8	1
10	Zusammen	a	42	27	1	2	9	57	27
		b	28	15	1	1	8	35	18
		c	14	12	–	1	1	22	9
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	42	27	1	2	9	57	27

### nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter				
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Januar 2008			Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008					
			%					
-	-	-	-	x	-	x	-	1
-	-	-	-	x	-	x	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	x	-	-	-	x	2
-	-	-	x	x	-	-	-	
-	-	1	-	x	-	-	x	
-	-	-	x	x	-	-	x	3
-	-	-	x	x	-	-	x	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	x	x	-	-	x	4
-	-	-	x	x	-	-	-	
-	-	1	x	-	-	-	x	
-	1	1	x	x	-	x	x	5
-	-	1	x	-	-	-	x	
-	1	-	x	x	-	x	-	
-	1	2	x	-	x	x	x	6
-	1	1	x	x	x	x	-	
-	-	1	x	x	-	-	x	
-	-	2	x	x	-	-	x	7
-	-	1	x	-	-	-	x	
-	-	1	x	x	-	-	x	
1	1	2	x	x	x	x	x	8
1	1	1	x	x	x	x	-	
-	-	1	-	x	-	-	x	
1	2	12	-23,5	x	x	x	x	9
1	2	5	x	x	x	x	x	
-	-	7	x	x	-	x	x	
2	5	21	-26,3	-	x	x	x	10
2	4	9	-20,0	-16,7	x	x	x	
-	1	12	-36,4	x	-	-	x	
-	-	-	-	-	-	-	-	11
2	5	21	-26,3	-	x	x	x	12

## Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	Fahrer
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
Januar 2009							Anzahl		
<b>Schwer</b>									
1	unter 15	a	61	12	–	4	45	82	11
		b	31	4	–	3	24	46	4
		c	30	8	–	1	21	36	7
2	15 – 18	a	35	12	2	5	11	66	12
		b	21	5	2	4	6	45	5
		c	14	7	–	1	5	21	7
3	18 – 21	a	88	65	1	4	13	81	56
		b	51	40	1	1	5	42	35
		c	37	25	–	3	8	39	21
4	21 – 25	a	65	47	3	1	5	83	55
		b	23	16	2	–	1	51	33
		c	42	31	1	1	4	32	22
5	25 – 35	a	116	84	3	10	13	156	93
		b	57	42	2	5	5	92	57
		c	59	42	1	5	8	64	36
6	35 – 45	a	140	95	3	15	16	135	72
		b	76	51	3	10	5	93	45
		c	64	44	–	5	11	42	27
7	45 – 55	a	139	74	6	20	17	145	58
		b	82	37	6	12	9	92	33
		c	57	37	–	8	8	53	25
8	55 – 65	a	73	24	–	17	22	95	34
		b	46	11	–	12	13	52	14
		c	27	13	–	5	9	43	20
9	65 und mehr	a	151	52	1	36	54	179	38
		b	67	20	1	21	22	94	21
		c	84	32	–	15	32	85	17
10	Zusammen	a	868	465	19	112	196	1 022	429
		b	454	226	17	68	90	607	247
		c	414	239	2	44	106	415	182
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	<b>Insgesamt</b>	a	<b>868</b>	<b>465</b>	<b>19</b>	<b>112</b>	<b>196</b>	<b>1 022</b>	<b>429</b>

## nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter				
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Januar 2008			Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008					
			%					
<b>verletzte</b>								
–	9	58	–25,6	+9,1	–	x	–22,4	1
–	8	31	–32,6	–	–	x	–22,6	
–	1	27	–16,7	x	–	–	–22,2	
6	14	16	–47,0	–	x	x	–31,3	2
6	10	8	–53,3	–	x	x	x	
–	4	8	–33,3	–	–	x	x	
1	5	7	+8,6	+16,1	–	x	x	3
1	–	–	+21,4	+14,3	–	x	x	
–	5	7	–5,1	+19,0	–	x	x	
1	10	12	–21,7	–14,5	x	x	x	4
1	5	8	–54,9	–51,5	x	x	x	
–	5	4	+31,3	+40,9	x	x	–	
6	12	21	–25,6	–9,7	x	–16,7	–38,1	5
5	6	12	–38,0	–26,3	x	x	x	
1	6	9	–7,8	+16,7	–	x	x	
10	16	15	+3,7	+31,9	x	–6,3	+6,7	6
10	11	9	–18,3	+13,3	x	–9,1	x	
–	5	6	+52,4	+63,0	–	–	x	
13	30	21	–4,1	+27,6	x	–33,3	–19,0	7
13	15	11	–10,9	+12,1	x	–20,0	x	
–	15	10	+7,5	+48,0	–	x	x	
4	17	29	–23,2	–29,4	x	–	–24,1	8
4	10	13	–11,5	–21,4	x	+20,0	–	
–	7	16	–37,2	–35,0	–	x	x	
4	46	83	–15,6	+36,8	x	–21,7	–34,9	9
4	27	37	–28,7	–4,8	x	–22,2	–40,5	
–	19	46	–1,2	+88,2	–	–21,1	–30,4	
45	159	262	–15,1	+8,4	–57,8	–29,6	–25,2	10
44	92	129	–25,2	–8,5	–61,4	–26,1	–30,2	
1	67	133	–0,2	+31,3	x	–34,3	–20,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	11
<b>45</b>	<b>159</b>	<b>262</b>	<b>–15,1</b>	<b>+8,4</b>	<b>–57,8</b>	<b>–29,6</b>	<b>–25,2</b>	<b>12</b>

## Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	Fahrer
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
Januar 2009							Anzahl		
<b>Leicht</b>									
1	unter 15	a	308	110	1	58	129	421	143
		b	153	42	–	32	77	220	70
		c	155	68	1	26	52	201	73
2	15 – 18	a	188	43	13	39	34	316	53
		b	102	13	13	20	15	167	25
		c	86	30	–	19	19	149	28
3	18 – 21	a	367	280	9	18	28	468	328
		b	199	147	9	13	10	269	177
		c	168	133	–	5	18	199	151
4	21 – 25	a	442	348	4	19	35	441	322
		b	225	177	4	6	13	262	180
		c	217	171	–	13	22	179	142
5	25 – 35	a	780	578	7	59	63	808	548
		b	399	271	5	36	31	418	265
		c	381	307	2	23	32	390	283
6	35 – 45	a	733	494	16	75	56	910	545
		b	392	223	14	49	29	502	262
		c	341	271	2	26	27	408	283
7	45 – 55	a	681	423	18	93	68	710	415
		b	361	201	18	54	32	389	194
		c	320	222	–	39	36	321	221
8	55 – 65	a	350	208	6	59	43	387	210
		b	182	91	6	40	17	209	98
		c	168	117	–	19	26	178	112
9	65 und mehr	a	422	197	5	83	108	449	188
		b	229	106	5	55	46	208	83
		c	193	91	–	28	62	241	105
10	Zusammen	a	4 271	2 681	79	503	564	4 910	2 752
		b	2 242	1 271	74	305	270	2 644	1 354
		c	2 029	1 410	5	198	294	2 266	1 398
11	Ohne Angabe	a	3	1	1	–	1	6	–
12	<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>4 274</b>	<b>2 682</b>	<b>80</b>	<b>503</b>	<b>565</b>	<b>4 916</b>	<b>2 752</b>

## nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr									Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter					
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Januar 2008			Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008						
			%						
<b>verletzte</b>									
2	108	151	-26,8	-23,1	x	-46,3	-14,6	1	
1	62	80	-30,5	-40,0	x	-48,4	-3,8		
1	46	71	-22,9	-6,8	-	-43,5	-26,8		
25	75	41	-40,5	-18,9	-48,0	-48,0	-17,1	2	
20	34	13	-38,9	-48,0	-35,0	-41,2	+15,4		
5	41	28	-42,3	+7,1	x	-53,7	-32,1		
20	38	30	-21,6	-14,6	x	-52,6	-6,7	3	
17	23	12	-26,0	-16,9	x	-43,5	-16,7		
3	15	18	-15,6	-11,9	x	x	-		
12	32	47	+0,2	+8,1	x	-40,6	-25,5	4	
11	20	29	-14,1	-1,7	x	x	-55,2		
1	12	18	+21,2	+20,4	x	+8,3	+22,2		
11	80	85	-3,5	+5,5	x	-26,3	-25,9	5	
10	42	46	-4,5	+2,3	x	-14,3	-32,6		
1	38	39	-2,3	+8,5	x	-39,5	-17,9		
38	140	78	-19,5	-9,4	-57,9	-46,4	-28,2	6	
36	93	37	-21,9	-14,9	-61,1	-47,3	-21,6		
2	47	41	-16,4	-4,2	-	-44,7	-34,1		
32	108	72	-4,1	+1,9	-43,8	-13,9	-5,6	7	
29	65	39	-7,2	+3,6	-37,9	-16,9	-17,9		
3	43	33	-0,3	+0,5	x	-9,3	+9,1		
29	61	58	-9,6	-1,0	x	-3,3	-25,9	8	
29	33	27	-12,9	-7,1	x	+21,2	-37,0		
-	28	31	-5,6	+4,5	-	-32,1	-16,1		
2	98	119	-6,0	+4,8	x	-15,3	-9,2	9	
2	60	44	+10,1	+27,7	x	-8,3	+4,5		
-	38	75	-19,9	-13,3	-	-26,3	-17,3		
171	740	681	-13,0	-2,6	-53,8	-32,0	-17,2	10	
155	432	327	-15,2	-6,1	-52,3	-29,4	-17,4		
16	308	354	-10,5	+0,9	x	-35,7	-16,9		
-	1	4	x	x	x	x	x	11	
<b>171</b>	<b>741</b>	<b>685</b>	<b>-13,1</b>	<b>-2,5</b>	<b>-53,2</b>	<b>-32,1</b>	<b>-17,5</b>	<b>12</b>	

### 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar 2009		dagegen Januar 2008		Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008		
	Anzahl				%		
<b>Führer von</b>							
Mofas, Mopeds	a	257	12	430	29	-40,2	-58,6
	b	229	10	363	27	-36,9	-63,0
	c	28	2	67	2	-58,2	-
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	99	3	220	10	-55,0	x
	b	82	1	176	8	-53,4	x
	c	17	2	44	2	-61,4	-
Personenkraftwagen	a	5 544	3 050	6 065	3 010	-8,6	+1,3
	b	3 898	1 972	4 381	2 055	-11,0	-4,0
	c	1 646	1 078	1 684	955	-2,3	+12,9
Bussen	a	88	19	102	19	-13,7	-
	b	79	17	96	14	-17,7	+21,4
	c	9	2	6	5	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	470	313	465	272	+1,1	+15,1
	b	254	142	266	139	-4,5	+2,2
	c	216	171	199	133	+8,5	+28,6
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	9	3	5	4	x	x
	b	7	-	1	2	x	x
	c	2	3	4	2	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	36	17	27	13	+33,3	+30,8
	b	29	14	16	9	+81,3	x
	c	7	3	11	4	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	6 503	3 417	7 314	3 357	-11,1	+1,8
	b	4 578	2 156	5 299	2 254	-13,6	-4,3
	c	1 925	1 261	2 015	1 103	-4,5	+14,3
darunter flüchtig	a	351	271	403	244	-12,9	+11,1
	b	288	165	319	139	-9,7	+18,7
	c	63	106	84	105	-25,0	+1,0
Fahrrädern	a	657	2	966	6	-32,0	x
	b	610	2	901	5	-32,3	x
	c	47	-	65	1	-27,7	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	66	-	124	-	-46,8	-
	b	65	-	121	-	-46,3	-
	c	1	-	3	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	46	40	52	21	-11,5	+90,5
	b	42	28	45	16	-6,7	+75,0
	c	4	12	7	5	x	x
Fußgänger	a	794	3	1 005	6	-21,0	x
	b	758	1	962	5	-21,2	x
	c	36	2	43	1	-16,3	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	179	-	218	-	-17,9	-
	b	174	-	212	-	-17,9	-
	c	5	-	6	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	167	-	217	-	-23,0	-
	b	162	-	215	-	-24,7	-
	c	5	-	2	-	x	-
Andere Personen	a	20	2	32	5	-37,5	x
	b	15	1	27	4	-44,4	x
	c	5	1	5	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>8 020</b>	<b>3 464</b>	<b>9 369</b>	<b>3 395</b>	<b>-14,4</b>	<b>+2,0</b>
	<b>b</b>	<b>6 003</b>	<b>2 188</b>	<b>7 234</b>	<b>2 284</b>	<b>-17,0</b>	<b>-4,2</b>
	<b>c</b>	<b>2 017</b>	<b>1 276</b>	<b>2 135</b>	<b>1 111</b>	<b>-5,5</b>	<b>+14,9</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	246	1	354	5	-30,5	x
	b	239	-	344	4	-30,5	x
	c	7	1	10	1	x	-
65 und mehr Jahren	a	862	264	958	291	-10,0	-9,3
	b	738	183	797	213	-7,4	-14,1
	c	124	81	161	78	-23,0	+3,8

### 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar 2009					dagegen Januar 2008					

#### Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	170	5	51	138	152	226	6	69	209	175
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	17	–	4	13	6	26	3	9	26	7
Übermüdung	15	–	13	14	12	15	–	7	17	21
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	46	5	25	29	8	52	1	22	45	19

##### Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	124	1	25	116	24	204	3	42	198	24
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	78	1	30	81	61	91	–	34	92	53

##### Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	44	3	24	65	19	50	5	26	34	28
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 047	15	270	1 060	613	852	17	242	887	375

##### Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	516	–	34	639	54	540	1	21	692	46
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	7	–	2	8	1	10	–	–	11	7

##### Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	8	–	4	10	3	6	–	2	4	5
Überholen trotz Gegenverkehrs	13	–	7	16	4	12	–	6	14	10
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	22	–	7	20	22	40	2	7	44	34
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	2	–	1	1	–	4	1	2	3	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	14	–	2	17	20	11	–	–	16	31
Fehler beim Wiedereinordnen	21	–	7	24	14	17	–	6	12	14
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	37	–	2	39	10	38	1	10	35	13
Fehler beim Überholtwerden	5	–	–	6	3	10	1	1	11	4

##### Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	12	–	1	17	3	10	–	1	12	7
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	–	1	4	3	–	–	4	1

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar 2009						dagegen Januar 2008				

#### noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	54	–	5	63	47	85	–	10	99	45
---	----	---	---	----	----	----	---	----	----	----

##### Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	56	–	2	60	68	89	–	10	94	89
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	432	2	69	484	349	543	5	94	583	378
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	2	17	14	5	–	2	8	17
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	1	–	1	–	–	1	–	–	2	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	117	–	37	146	101	139	1	27	172	78
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	17	–	4	23	15	13	1	6	22	17
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	1	1	–	3	1	–	2	–

##### Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	367	1	67	409	256	516	2	90	596	294
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	139	–	23	139	61	192	1	36	192	94
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	169	1	20	179	25	251	–	38	253	27

##### falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	35	–	10	25	–	56	–	12	48	–
An Fußgängerfurten	98	–	24	81	1	113	1	29	91	–
Beim Abbiegen	149	–	33	122	–	187	1	49	150	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	23	–	7	16	–	33	1	10	23	–
An anderen Stellen	164	1	27	147	–	236	8	53	197	1

##### ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	2	1	9	–	6	–	1	9	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	1	4	1	6	–	2	5	3
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	33	1	–	32	1	53	–	8	47	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	14	–	4	14	2	23	–	5	20	5

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar 2009						dagegen Januar 2008				

#### noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	–	2	1	1	–	–	1	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	5	–	1	4	19	8	–	3	8	12
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	915	18	230	860	331	1 046	10	259	1 008	342

##### Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	14	–	2	13	–	24	–	3	23	2
Bereifung	29	2	11	32	37	17	–	11	13	9
Bremsen	8	–	2	9	1	15	1	1	13	–
Lenkung	1	–	–	2	–	1	–	–	1	2
Zugvorrichtung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	1
Andere Mängel	13	3	6	15	10	11	–	2	13	9

#### Fehlverhalten der Fußgänger

##### Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	14	1	7	7	1	20	–	11	10	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	1	–	–	5	–	2	3	–

##### falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	34	–	13	27	–	39	1	12	30	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	18	–	7	11	–	27	3	10	17	–
An anderen Stellen	55	–	18	40	–	68	1	30	40	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	140	3	51	99	–	204	3	85	129	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	16	1	9	8	–	25	–	8	20	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	2	4	–	12	–	3	11	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	2	–	–	2	–	2	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	–	1	–	–	3	–	–	4	–
Andere Fehler der Fußgänger	34	3	12	26	3	40	2	7	35	2

#### Straßenverhältnisse

##### Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	–	–	–	–	–	11	1	1	10	–
--	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2009 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar 2009						dagegen Januar 2008				

#### noch: Straßenverhältnisse

##### Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	–	–	–	–	–	6	–	–	7	1
Schnee, Eis	829	8	210	797	446	310	5	88	287	81
Regen	79	1	18	83	49	153	2	41	162	112
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	4	–	–	8	–	10	–	5	6	4

##### Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	3	2	1	–	–	2	1
Anderer Zustand der Straße	8	–	5	6	4	5	–	–	5	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	1	1	–	4	–	1	5	2
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

##### Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	3	–	1	3	4	10	–	–	12	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	12	–	1	13	2	12	–	5	14	3
Blendende Sonne	125	3	20	144	38	–	–	–	–	–
Seitenwind	1	–	–	1	1	5	1	1	3	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	1	5	–	2	3	1

##### Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	2	–	1	1	–
Wild auf der Fahrbahn	8	–	4	4	2	14	–	5	13	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	11	–	–	11	3	8	–	2	12	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	2	3	11	5	–	2	4	9
Sonstige Ursachen	44	1	12	42	28	82	2	27	82	31

## 12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Januar 2009				dagegen Januar 2008				Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008			
Anzahl									%			
Verkehrstüchtigkeit	253	202	3	20	321	246	4	40	-21,2	-17,9	x	-50,0
darunter												
Alkoholeinfluss	174	128	3	19	228	166	4	36	-23,7	-22,9	x	-47,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	17	17	-	-	26	23	-	2	-34,6	-26,1	-	x
Straßenbenutzung	203	92	-	92	300	119	2	156	-32,3	-22,7	x	-41,0
Geschwindigkeit	1 106	890	29	36	913	730	39	30	+21,1	+21,9	-25,6	+20,0
Abstand	533	455	4	-	561	451	15	6	-5,0	+0,9	x	x
Überholen	122	98	4	4	139	101	4	10	-12,2	-3,0	-	x
Vorbeifahren	13	12	-	1	14	13	-	-	-7,1	-7,7	-	x
Nebeneinanderfahren	54	41	-	1	88	59	1	3	-38,6	-30,5	x	x
Vorfahrt, Vorrang	641	558	2	33	805	666	2	64	-20,4	-16,2	-	-48,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	678	578	2	36	959	817	7	57	-29,3	-29,3	x	-36,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	469	411	1	18	625	563	3	20	-25,0	-27,0	x	-10,0
darunter an Überwegen und Furten	133	121	-	2	169	160	1	-	-21,3	-24,4	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	42	34	-	-	65	50	-	-	-35,4	-32,0	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	14	1	-	11	23	1	1	17	-39,1	-	x	-35,3
Ladung, Besetzung	7	3	-	-	9	1	-	2	x	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	933	639	18	100	1 064	687	29	164	-12,3	-7,0	-37,9	-39,0
<b>Insgesamt</b>	<b>5 068</b>	<b>4 014</b>	<b>63</b>	<b>352</b>	<b>5 886</b>	<b>4 504</b>	<b>107</b>	<b>569</b>	<b>-13,9</b>	<b>-10,9</b>	<b>-41,1</b>	<b>-38,1</b>



### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Kleve</b>									
Goch, Stadt	a	11	5	6	–	6	–	1	5
	b	7	2	5	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	4	1	–	5	1	1	3
	b	2	2	–	–	3	1	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	12	9	3	–	14	–	4	10
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	8	–	4	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	10	8	–	2	9	–	3	6
	b	9	7	–	2	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	3	2	1	–	4	2	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	2	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Uedem	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Weeze	a	11	8	3	–	10	1	3	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	8	7	1	–	9	1	3	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Mettmann</b>	<b>a</b>	<b>165</b>	<b>102</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>128</b>	–	<b>20</b>	<b>108</b>
	<b>b</b>	<b>118</b>	<b>82</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	<b>94</b>	–	<b>19</b>	<b>75</b>
	<b>c</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	–	<b>10</b>	–	–	<b>10</b>
	<b>d</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	–	<b>1</b>	<b>23</b>
Erkrath, Stadt	a	13	10	3	–	15	–	4	11
	b	9	8	1	–	11	–	4	7
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	9	3	6	–	4	–	–	4
	b	8	2	6	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	6	4	1	1	6	–	1	5
	b	6	4	1	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	17	14	3	–	19	–	2	17
	b	13	11	2	–	11	–	2	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	8	–	–	8
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	27	19	7	1	19	–	4	15
	b	21	16	5	–	16	–	4	12
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Mettmann, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	3	10
	b	10	10	–	–	12	–	3	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	5	4	–	1	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	51	22	27	2	30	–	3	27
	b	25	14	9	2	16	–	2	14
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	24	8	16	–	14	–	1	13
Velbert, Stadt	a	20	11	8	1	14	–	1	13
	b	16	9	6	1	11	–	1	10
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>a</b>	<b>152</b>	<b>102</b>	<b>49</b>	<b>1</b>	<b>129</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>106</b>
	<b>b</b>	<b>83</b>	<b>56</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>62</b>	–	<b>9</b>	<b>53</b>
	<b>c</b>	<b>42</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	–	<b>48</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>37</b>
	<b>d</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	–	<b>19</b>	–	<b>3</b>	<b>16</b>
Dormagen, Stadt	a	24	16	8	–	19	1	5	13
	b	11	7	4	–	7	–	2	5
	c	10	7	3	–	10	1	2	7
	d	3	2	1	–	2	–	1	1



### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Viersen</b>									
Niederkrüchten	a	7	5	2	–	13	–	4	9
	b	4	4	–	–	12	–	4	8
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	9	5	4	–	6	1	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	6	4	2	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	12	9	2	1	13	–	4	9
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	9	8	1	–	12	–	3	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	33	22	9	2	36	–	4	32
	b	26	19	5	2	33	–	3	30
	c	5	2	3	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Willich, Stadt	a	16	12	4	–	17	–	2	15
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	5	3	2	–	6	–	1	5
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
<b>Kreis Wesel</b>	<b>a</b>	<b>152</b>	<b>105</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>123</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>108</b>
	<b>b</b>	<b>89</b>	<b>65</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>74</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>66</b>
	<b>c</b>	<b>47</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>43</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>37</b>
	<b>d</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
Alpen	a	4	1	3	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	27	20	4	3	23	–	4	19
	b	24	17	4	3	19	–	4	15
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haminkeln, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	6	1	5	–	1	–	–	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	16	11	5	–	11	–	–	11
	b	9	7	2	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Moers, Stadt	a	47	35	12	–	43	–	4	39
	b	26	21	5	–	26	–	1	25
	c	16	13	3	–	16	–	3	13
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1





### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Düren</b>									
Jülich, Stadt	a	16	11	4	1	16	–	3	13
	b	7	5	1	1	9	–	2	7
	c	7	5	2	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreuzau	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	6	5	1	–	6	1	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	6	3	3	–	7	–	–	7
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	2	3	–	5	–	–	5
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	5	1	3	1	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	1	3	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	11	7	3	1	10	–	1	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	9	6	2	1	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rhein-Erft-Kreis</b>	<b>a</b>	<b>166</b>	<b>105</b>	<b>51</b>	<b>10</b>	<b>128</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>111</b>
	<b>b</b>	<b>90</b>	<b>63</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>66</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>57</b>
	<b>c</b>	<b>46</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>39</b>
	<b>d</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>15</b>
Bedburg, Stadt	a	10	7	3	–	12	–	1	11
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	8	–	1	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	24	13	9	2	20	–	2	18
	b	9	5	4	–	5	–	–	5
	c	9	6	2	1	8	–	1	7
	d	6	2	3	1	7	–	1	6

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein-Erft-Kreis</b>									
Brühl, Stadt	a	20	16	2	2	16	–	2	14
	b	16	15	–	1	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Elsdorf	a	9	5	4	–	6	–	1	5
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	17	7	7	3	7	–	1	6
	b	7	4	1	2	4	–	1	3
	c	5	2	2	1	2	–	–	2
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Frechen, Stadt	a	26	16	9	1	18	–	4	14
	b	14	10	3	1	10	–	2	8
	c	7	5	2	–	7	–	2	5
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Hürth, Stadt	a	20	14	5	1	16	–	1	15
	b	12	9	2	1	9	–	–	9
	c	7	4	3	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kerpen, Stadt	a	23	13	9	1	16	–	2	14
	b	11	6	4	1	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	7	3	4	–	3	–	–	3
Pulheim, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	8	7	1	–	9	1	1	7
	b	7	6	1	–	7	1	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
<b>Kreis Euskirchen</b>	<b>a</b>	<b>83</b>	<b>55</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>69</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
	<b>b</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>17</b>
	<b>c</b>	<b>41</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>43</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>27</b>
	<b>d</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
Bad Münstereifel, Stadt	a	4	3	1	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	28	17	10	1	24	–	8	16
	b	13	5	7	1	5	–	–	5
	c	13	10	3	–	15	–	7	8
	d	2	2	–	–	4	–	1	3

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Euskirchen</b>								
Hellenthal	a	1	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	5	3	–	2	3	1	1
	b	2	–	–	2	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	1
	b	4	3	1	–	3	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–
Nettersheim	a	2	1	1	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	1	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	1
	b	5	2	2	1	2	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	13	10	2	1	10	–	1
	b	6	5	1	–	5	–	–
	c	4	3	–	1	3	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	–
Zülpich, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	1
	b	4	3	1	–	3	–	–
	c	7	5	2	–	8	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Heinsberg</b>	<b>a</b>	<b>97</b>	<b>67</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>81</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
	<b>b</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
	<b>c</b>	<b>35</b>	<b>26</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>d</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Erkelenz, Stadt	a	25	13	10	2	13	–	1
	b	12	6	4	2	6	–	–
	c	8	5	3	–	5	–	1
	d	5	2	3	–	2	–	–
Gangelt	a	2	2	–	–	2	–	–
	b	2	2	–	–	2	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	13	8	5	–	11	–	2
	b	6	4	2	–	5	–	–
	c	7	4	3	–	6	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	15	8	7	–	11	1	2
	b	12	6	6	–	7	–	–
	c	3	2	1	–	4	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	14	11	2	1	14	–	3
	b	7	5	1	1	6	–	–
	c	7	6	1	–	8	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–



### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Oberbergischer Kreis</b>									
Nümbrecht	a	6	4	2	–	5	–	3	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	8	1	6	1	1	–	1	–
	b	5	1	4	–	1	–	1	–
	c	3	–	2	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	5	6	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	9	4	5	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	8	5	3	–	8	–	3	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	12	8	4	–	12	–	4	8
	b	5	2	3	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wipperfürth, Stadt	a	9	5	4	–	10	–	3	7
	b	5	3	2	–	6	–	2	4
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>103</b>	<b>73</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>88</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>70</b>
	<b>b</b>	<b>65</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>47</b>
	<b>c</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>19</b>
	<b>d</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
Bergisch Gladbach, Stadt	a	40	27	9	4	34	–	4	30
	b	35	23	8	4	30	–	2	28
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	3	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kürten	a	10	9	1	–	11	–	1	10
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	11	5	5	1	5	–	1	4
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Odenthal	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	3	11
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	3	–	–	3



### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein-Sieg-Kreis</b>									
Niederkassel, Stadt	a	9	6	2	1	8	–	1	7
	b	8	6	1	1	8	–	1	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	13	8	5	–	11	1	2	8
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	7	5	2	–	8	1	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	20	13	5	2	18	–	–	18
	b	13	9	2	2	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Siegburg, Stadt	a	18	10	4	4	14	–	–	14
	b	12	6	2	4	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Swisttal	a	8	6	2	–	10	–	–	10
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	9	–	–	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	16	12	4	–	15	–	2	13
	b	10	8	2	–	10	–	–	10
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wachtberg	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	4	3	1	–	6	–	3	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Köln</b>	a	<b>1 686</b>	<b>1 143</b>	<b>469</b>	<b>74</b>	<b>1 429</b>	<b>12</b>	<b>239</b>	<b>1 178</b>
	b	<b>1 175</b>	<b>823</b>	<b>292</b>	<b>60</b>	<b>967</b>	<b>5</b>	<b>149</b>	<b>813</b>
	c	<b>332</b>	<b>231</b>	<b>90</b>	<b>11</b>	<b>334</b>	<b>6</b>	<b>73</b>	<b>255</b>
	d	<b>179</b>	<b>89</b>	<b>87</b>	<b>3</b>	<b>128</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>110</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bottrop</b>	a	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>15</b>
	b	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>12</b>
	c	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
	d	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Gelsenkirchen</b>	a	<b>71</b>	<b>39</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>43</b>
	b	<b>54</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>34</b>
	c	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9</b>
	d	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Münster</b>	a	<b>102</b>	<b>77</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>92</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>73</b>
	b	<b>91</b>	<b>70</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>84</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>65</b>
	c	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>7</b>
	d	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>





## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Coesfeld</b>									
Nordkirchen	a	3	2	1	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ofen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	6	5	1	–	7	–	3	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	10	6	4	–	8	–	3	5
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>a</b>	<b>229</b>	<b>164</b>	<b>54</b>	<b>11</b>	<b>200</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>158</b>
	<b>b</b>	<b>159</b>	<b>122</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>141</b>	<b>–</b>	<b>22</b>	<b>119</b>
	<b>c</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>27</b>
	<b>d</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>12</b>
Castrop-Rauxel, Stadt	a	35	20	12	3	30	–	5	25
	b	20	13	4	3	16	–	2	14
	d	10	5	5	–	6	–	1	5
	d	5	2	3	–	8	–	2	6
Datteln, Stadt	a	12	10	1	1	11	–	1	10
	b	11	9	1	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	26	19	6	1	21	1	4	16
	b	14	11	2	1	11	–	1	10
	c	9	7	2	–	9	1	2	6
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Gladbeck, Stadt	a	33	25	8	–	34	–	9	25
	b	26	20	6	–	23	–	4	19
	c	4	4	–	–	7	–	5	2
	d	3	1	2	–	4	–	–	4
Haltern am See, Stadt	a	14	10	4	–	10	–	4	6
	b	7	5	2	–	5	–	2	3
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Herten, Stadt	a	17	14	3	–	16	–	3	13
	b	15	13	2	–	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	27	19	6	2	23	–	8	15
	b	17	13	2	2	17	–	5	12
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	6	3	3	–	3	–	2	1

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Recklinghausen</b>									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	43	30	10	3	36	–	5	31
	b	33	26	5	2	30	–	4	26
	c	5	3	1	1	5	–	1	4
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Waltrop, Stadt	a	16	12	3	1	12	1	1	10
	b	11	8	2	1	8	–	1	7
	c	5	4	1	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>a</b>	<b>141</b>	<b>89</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>120</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>94</b>
	<b>b</b>	<b>72</b>	<b>50</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>62</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>56</b>
	<b>c</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>–</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>31</b>
	<b>d</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Altenberge	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	13	10	3	–	13	–	2	11
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	6	4	2	–	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hopsten	a	4	4	–	–	6	1	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	12	7	4	1	13	–	3	10
	b	7	2	4	1	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	1	1	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	2	2
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	10	4	5	1	8	–	2	6
	b	6	3	2	1	7	–	2	5
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1



## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Warendorf</b>	<b>a</b>	<b>91</b>	<b>63</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>68</b>
	<b>b</b>	<b>44</b>	<b>33</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>37</b>
	<b>c</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>31</b>
	<b>d</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
Ahlen, Stadt	a	16	15	–	1	20	–	3	17
	b	11	10	–	1	12	–	–	12
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	17	8	9	–	10	–	1	9
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	6	1	5	–	1	–	1	–
Beelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	1	3	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	1	1	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	10	7	3	–	10	1	4	5
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	5	3	2	–	5	1	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	4	3	1	–	10	–	6	4
	b	1	1	–	–	5	–	3	2
	c	3	2	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	2	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	7	3	3	1	5	–	–	5
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	1	10
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Münster</b>	<b>a</b>	<b>862</b>	<b>584</b>	<b>245</b>	<b>33</b>	<b>732</b>	<b>6</b>	<b>145</b>	<b>581</b>
	<b>b</b>	<b>541</b>	<b>393</b>	<b>119</b>	<b>29</b>	<b>459</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>389</b>
	<b>c</b>	<b>267</b>	<b>174</b>	<b>89</b>	<b>4</b>	<b>242</b>	<b>5</b>	<b>66</b>	<b>171</b>
	<b>d</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>31</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>21</b>

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
<b>Bielefeld</b>	a	119	82	31	6	98	–	16	82
	b	96	70	21	5	83	–	14	69
	c	21	12	8	1	15	–	2	13
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
<b>Kreis Gütersloh</b>	a	141	92	45	4	108	1	19	88
	b	89	67	19	3	74	1	10	63
	c	43	22	20	1	28	–	6	22
	d	9	3	6	–	6	–	3	3
Borgholzhausen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	44	34	9	1	41	1	4	36
	b	33	28	4	1	32	1	2	29
	c	8	5	3	–	7	–	1	6
	d	3	1	2	–	2	–	1	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	5	3	2	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	1	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	28	16	11	1	20	–	4	16
	b	20	14	5	1	16	–	2	14
	c	4	–	4	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	4	–	2	2
Rietberg, Stadt	a	11	5	6	–	7	–	4	3
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	5	1	4	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	–	7
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	6	2	2	2	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl	a	13	9	4	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	7	5	2	–	6	–	1	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Gütersloh</b>									
Versmold, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Herford</b>	<b>a</b>	<b>82</b>	<b>50</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>50</b>
	<b>b</b>	<b>63</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>36</b>
	<b>c</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>17</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>13</b>
	<b>d</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
Bünde, Stadt	a	23	16	6	1	20	–	3	17
	b	21	15	5	1	18	–	2	16
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	4	2	2	–	5	–	–	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	29	15	13	1	20	–	6	14
	b	24	13	10	1	16	–	3	13
	c	3	1	2	–	3	–	3	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hiddenhausen	a	3	2	–	1	3	–	2	1
	b	3	2	–	1	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	17	12	5	–	13	1	2	10
	b	12	8	4	–	8	1	2	5
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Höxter</b>	<b>a</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>18</b>
	<b>b</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	<b>c</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>14</b>
	<b>d</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Bad Driburg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	6	6	–	–	10	1	3	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	10	1	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	14	6	7	1	7	–	1	6
	b	5	2	3	–	2	–	1	1
	c	9	4	4	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Lippe</b>	<b>a</b>	<b>97</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>–</b>	<b>76</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>64</b>
	<b>b</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>35</b>
	<b>c</b>	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>34</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>29</b>
	<b>d</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Augustdorf	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	19	11	8	–	12	–	1	11
	b	15	10	5	–	11	–	1	10
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–





## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>a</b>	<b>112</b>	<b>75</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>64</b>
	<b>b</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>54</b>	–	<b>9</b>	<b>45</b>
	<b>c</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	–	<b>41</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
	<b>d</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	–	<b>5</b>	–	<b>5</b>	–
Altenbeken	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	3	–	–	8	1	3	4
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	4	1	3	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	12	8	4	–	15	2	4	9
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	8	4	4	–	10	2	3	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Delbrück, Stadt	a	13	9	4	–	12	1	7	4
	b	4	2	2	–	3	–	2	1
	c	9	7	2	–	9	1	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	58	40	16	2	45	–	9	36
	b	44	32	10	2	36	–	4	32
	c	11	7	4	–	7	–	3	4
	d	3	1	2	–	2	–	2	–
Salzkotten, Stadt	a	11	7	4	–	9	–	3	6
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	5	3	2	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>	<b>a</b>	<b>702</b>	<b>467</b>	<b>217</b>	<b>18</b>	<b>578</b>	<b>7</b>	<b>118</b>	<b>453</b>
	<b>b</b>	<b>451</b>	<b>323</b>	<b>114</b>	<b>14</b>	<b>373</b>	<b>2</b>	<b>61</b>	<b>310</b>
	<b>c</b>	<b>220</b>	<b>135</b>	<b>81</b>	<b>4</b>	<b>192</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>138</b>
	<b>d</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>5</b>

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bochum</b>	a	135	83	47	5	97	–	7	90
	b	112	71	36	5	82	–	6	76
	c	5	2	3	–	4	–	–	4
	d	18	10	8	–	11	–	1	10
<b>Dortmund</b>	a	216	136	72	8	182	2	21	159
	b	171	115	50	6	137	1	14	122
	c	22	13	7	2	29	1	7	21
	d	23	8	15	–	16	–	–	16
<b>Hagen</b>	a	77	47	27	3	55	–	10	45
	b	61	38	20	3	42	–	9	33
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	11	6	5	–	8	–	–	8
<b>Hamm</b>	a	77	41	34	2	47	–	7	40
	b	60	33	25	2	38	–	6	32
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	13	7	6	–	8	–	–	8
<b>Herne</b>	a	41	30	8	3	38	–	5	33
	b	36	26	7	3	29	–	2	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	9	–	3	6
<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	a	106	72	26	8	87	–	11	76
	b	73	48	18	7	58	–	8	50
	c	18	16	1	1	19	–	1	18
	d	15	8	7	–	10	–	2	8
<b>Breckerfeld, Stadt</b>	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Ennepetal, Stadt</b>	a	11	7	4	–	9	–	–	9
	b	9	5	4	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Gevelsberg, Stadt</b>	a	12	5	6	1	5	–	2	3
	b	9	4	4	1	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
<b>Hattingen, Stadt</b>	a	14	11	1	2	12	–	1	11
	b	8	6	1	1	7	–	1	6
	c	6	5	–	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Herdecke, Stadt</b>	a	7	4	1	2	4	–	–	4
	b	5	2	1	2	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Schwelm, Stadt</b>	a	12	10	2	–	13	–	1	12
	b	10	8	2	–	11	–	1	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
<b>Sprockhövel, Stadt</b>	a	14	9	5	–	10	–	1	9
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	6	3	3	–	3	–	–	3





### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Märkischer Kreis</b>									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Werdohl, Stadt	a	10	4	6	–	4	–	–	4
	b	7	2	5	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Olpe</b>	<b>a</b>	<b>63</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>34</b>
	<b>b</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>18</b>
	<b>c</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>d</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6</b>
Attendorf, Stadt	a	12	4	7	1	6	–	–	6
	b	8	3	4	1	3	–	–	3
	c	4	1	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
LenneStadt, Stadt	a	13	9	4	–	12	–	2	10
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	5	3	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	14	11	3	–	11	–	3	8
	b	8	8	–	–	8	–	2	6
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wenden	a	12	5	7	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	9	3	6	–	4	–	–	4

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>	<b>a</b>	<b>71</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>58</b>	–	<b>13</b>	<b>45</b>
	<b>b</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	–	<b>7</b>	<b>25</b>
	<b>c</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	–	<b>18</b>	–	<b>3</b>	<b>15</b>
	<b>d</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	–	<b>8</b>	–	<b>3</b>	<b>5</b>
Bad Berleburg, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	7	4	3	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Erndtebrück	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	5	3	–	2	6	–	3	3
	b	4	2	–	2	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	27	17	9	1	23	–	3	20
	b	21	13	7	1	17	–	2	15
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wilnsdorf	a	7	4	3	–	7	–	4	3
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	5	–	3	2



## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Unna</b>	<b>a</b>	<b>170</b>	<b>111</b>	<b>52</b>	<b>7</b>	<b>125</b>	–	<b>21</b>	<b>104</b>
	<b>b</b>	<b>109</b>	<b>81</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	–	<b>14</b>	<b>75</b>
	<b>c</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	–	<b>5</b>	<b>19</b>
	<b>d</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	–	<b>2</b>	<b>10</b>
Bergkamen, Stadt	a	16	12	4	–	13	–	1	12
	b	11	9	2	–	10	–	1	9
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Bönen	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	9	5	4	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	21	13	7	1	16	–	3	13
	b	9	6	3	–	7	–	–	7
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	7	3	3	1	4	–	2	2
Lünen, Stadt	a	44	35	6	3	38	–	6	32
	b	41	33	6	2	35	–	6	29
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	19	9	10	–	11	–	2	9
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	5	1	4	–	1	–	–	1
	d	6	1	5	–	2	–	–	2
Selm, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	29	13	15	1	16	–	2	14
	b	15	8	6	1	10	–	2	8
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	10	3	7	–	3	–	–	3
Werne, Stadt	a	16	12	4	–	14	–	3	11
	b	12	8	4	–	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	<b>a</b>	<b>1 325</b>	<b>821</b>	<b>448</b>	<b>56</b>	<b>1 009</b>	<b>2</b>	<b>151</b>	<b>856</b>
	<b>b</b>	<b>906</b>	<b>592</b>	<b>268</b>	<b>46</b>	<b>688</b>	<b>1</b>	<b>92</b>	<b>595</b>
	<b>c</b>	<b>244</b>	<b>152</b>	<b>84</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>1</b>	<b>46</b>	<b>166</b>
	<b>d</b>	<b>175</b>	<b>77</b>	<b>96</b>	<b>2</b>	<b>108</b>	–	<b>13</b>	<b>95</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>a</b>	<b>6 311</b>	<b>4 191</b>	<b>1 870</b>	<b>250</b>	<b>5 184</b>	<b>42</b>	<b>868</b>	<b>4 274</b>
	<b>b</b>	<b>4 398</b>	<b>3 072</b>	<b>1 111</b>	<b>215</b>	<b>3 604</b>	<b>14</b>	<b>530</b>	<b>3 060</b>
	<b>c</b>	<b>1 279</b>	<b>845</b>	<b>405</b>	<b>29</b>	<b>1 188</b>	<b>27</b>	<b>277</b>	<b>884</b>
	<b>d</b>	<b>634</b>	<b>274</b>	<b>354</b>	<b>6</b>	<b>392</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>330</b>
davon									
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>a</b>	<b>2 643</b>	<b>1 795</b>	<b>735</b>	<b>113</b>	<b>2 176</b>	<b>10</b>	<b>314</b>	<b>1 852</b>
<b>Kreise</b>	<b>a</b>	<b>3 668</b>	<b>2 396</b>	<b>1 135</b>	<b>137</b>	<b>3 008</b>	<b>32</b>	<b>554</b>	<b>2 422</b>

## **Veröffentlichungen**

# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11  
Großhandel: Bestell-Nr. G12  
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.**

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-5517 bzw. 0211 9449-5482.**

## Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

## Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.**